



Schutz – und Hygienekonzept beim Tischtennis

Stand 08.06.2020

Hygiene- und Verhaltensregeln für Trainingsmaßnahmen

der Tischtennisabteilung des TSV Schwabhausen

Allgemeine Voraussetzungen nach § 9 (2) der 5. BayIfSMV vom 29. Mai 2020

Der Trainingsbetrieb in geschlossenen Räumen von Sportstätten ist unter Einhaltung eines auf den Standort zugeschnittenen Schutz- und Hygienekonzepts auf der Grundlage des Rahmenhygienekonzepts Sport vom 29. Mai 2020 und der folgenden Voraussetzungen zulässig:

1. Jeder wird angehalten, die physischen Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren. Wo immer möglich, ist ein Mindestabstand zwischen zwei Personen von 1,5 m einzuhalten.
2. Ausübung allein oder in Gruppen von bis zu 20 Personen,
3. kontaktfreie Durchführung,
4. keine Nutzung von Umkleidekabinen in geschlossenen Räumlichkeiten,
5. konsequente Einhaltung der Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen, insbesondere bei gemeinsamer Nutzung von Sportgeräten,
6. keine Nutzung von Nassbereichen in geschlossenen Räumlichkeiten, die Öffnung von gesonderten WC-Anlagen ist jedoch möglich,
7. Vermeidung von Warteschlangen beim Zutritt zu oder Verlassen von Anlagen,
8. in geschlossenen Räumlichkeiten, insbesondere beim Durchqueren von Eingangsbereichen, bei der Entnahme und dem Zurückstellen von Sportgeräten sowie bei der Nutzung von WC-Anlagen besteht Maskenpflicht,
9. keine besondere Gefährdung von vulnerablen Personen und
10. keine Zuschauer.

Grundlagen für die Zusammenstellung der Hygiene- und Verhaltensregeln

- *COVID-19-Schutz- und Handlungskonzept für den Tischtennissport in Deutschland (Maßnahmenkatalog des DTTB vom 26.05.2020)*
- *Hygiene- und Verhaltensregeln des BTTV für Trainingsmaßnahmen und für Verantwortliche (Bekanntmachung vom 02.06.2020)*
- *Informationen zur schrittweisen Öffnung des Sportbetriebs beim TSV Schwabhausen (Bekanntmachung des TSV Schwabhausen vom 15.05.2020)*



Hygiene- und Verhaltensregeln für Trainingsmaßnahmen

1. Der Mindestabstand von 1,5m ist in jedem Fall sicherzustellen.
2. Das Training findet in Gruppen von maximal 20 Personen statt. Die Zahl von 20 Personen umfasst Spieler*innen sowie Trainer*innen.
3. Die Trainingsgruppen bleiben in ihrer Zusammensetzung möglichst gleich.
4. Eine Teilnahme am Training für Kindern unter 11 Jahren ist vorerst nicht möglich. Kinder ab 11 Jahren dürfen am Training teilnehmen.
5. Die Eltern informieren ihre Kinder über die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Trainer achten auf die Einhaltung der Regeln durch die Kinder während des Trainings und verantworten diese.
6. Erwachsene tragen selbst die Verantwortung für die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln.
7. Die Tischtennisabteilung benennt Helmut Pfeil als Corona-Verantwortlichen. Alexander Yahmed, Calin Covaciu, Tom Sfiligoi, Sarah Diecke und Christina Feierabend fungieren als Corona-Beauftragte. Sie stellen vor Ort die Einhaltung der Bedingungen sicher.
8. Alle Corona-Beauftragten müssen vor der Wiederaufnahme des Trainings die vom Verein geforderte [Belehrungserklärung](#) unterschreiben. Die Erklärungen werden vom Corona-Verantwortlichen der Abteilung eingesammelt und in der Geschäftsstelle abgegeben.
9. Das Training findet nur in Anwesenheit des Corona-Beauftragten oder eines anderen Trainers statt. Freies Spiel ohne Trainer*in ist nicht möglich.
10. Die Spieler*innen werden im Vorfeld über die Abläufe in Bezug auf die Hygiene- und Abstandsregeln informiert.
11. Die Maßnahmen werden außerdem am Eingang sowie im Schaukasten der Tischtennisabteilung ausgehängt.
12. Der Einlass zum Training ist terminiert, um Gruppenbildungen zu vermeiden. Trainieren mehrere Kleingruppen zur gleichen Zeit, betreten sie die Turnhalle gestaffelt in 10-Minuten-Abständen.
13. Die Halle darf nur von Personen betreten werden, die nach Anmeldung aktiv am Training teilnehmen. Begleitpersonen, z.B. von Kindern, dürfen die Halle zur Übergabe betreten, nicht aber während des Trainings in der Halle verweilen. Um den Zutritt trainingsfremder Personen zu vermeiden, wird die Halle während der Trainingszeiten abgeschlossen.
14. Es werden Listen über Trainingsteilnehmer und -partner*innen geführt. Für den Infektionsfall liegen Kontaktdaten vor, um Kontaktpersonen schnell zu informieren.

TSV Schwabhausen 1929 e.V.

Abteilung Tischtennis



15. Die Spieler*innen begrüßen sich mit einem Lächeln und verzichten auf jegliche Art von Begrüßungsritualen mit Körperkontakt.
16. Vor dem Auf- und Abbau der Tischtennistische und -umrandungen waschen sich die Spieler*innen die Hände.
17. Für ausreichend gute Belüftung sorgt regelmäßiges Stoßlüften während des Trainings. Dazu werden die Eingangstüren und Fenster geöffnet. Während des Stoßlüftens wird darauf geachtet, dass keine trainingsfremden Personen die Halle betreten. Eine Gruppe trainiert maximal 60 Minuten am Stück. Dann wird die Halle durchgelüftet.
18. Unter den gegebenen Bedingungen trainieren maximal drei Gruppen gleichzeitig in der gesamten Halle.
19. Die einzelnen Tische werden durch Umrandungen voneinander getrennt. Jede Box erstreckt sich über eine Fläche von 50 Quadratmetern (10m x 5m).
20. Jede Box hat nur eigene Bälle. Die Bälle werden vor und nach dem Training mit Desinfektionsmittel und -tüchern gereinigt.
21. Desinfektionsmittel und Handwaschmittel werden bereitgestellt.
22. Die Verteilung der Spieler*innen auf die Tische wird vor Trainingsbeginn in einem Tisch-Vergabeplan dokumentiert, der durch Trainer*innen angefertigt wird. Dadurch werden die festen Paarungen für das Training festgelegt, Kontaktpersonen sind im Infektionsfall leicht zurückzuverfolgen.
23. Die Tische werden während eines Trainings nicht gewechselt. Jede*r Spieler*in hat also über das gesamte Training hinweg einen festen Platz sowie einen festen Trainingspartner. Auch die Seiten werden nicht gewechselt.
24. Als Individualsportart gehört Tischtennis nicht zu den Kontaktsportarten. Da auf Doppel, Mixed oder Übungsformen wie Rundlauf bei den Trainingsmaßnahmen verzichtet wird, befinden sich nie mehr als zwei Personen am Tisch.
25. Die Trainingspartner sind durch den Tisch mindestens 2,74 Meter voneinander entfernt.
26. Alle Spieler*innen bringen ein eigenes Handtuch mit und benutzen dieses, um beispielsweise Schweiß abzuwischen.
27. Auf ritualisierte Handlungen wie etwa das Anhauchen des Schlägers oder das Abwischen der Handflächen auf dem Tisch wird verzichtet.
28. Die Trainer*in hält zu jeder Zeit den vorgegebenen Abstand ein. Auch auf Korrekturen der Schlagtechnik mit Körperkontakt wird verzichtet. Im Falle einer Notsituation (z.B. Verletzung) wird ein Mund-Nasen-Schutz getragen.
29. Um den Mindestabstand zu wahren, finden Pausen gestaffelt statt. Die Planung der zeitversetzten Pausen nimmt der Trainer im Vorfeld vor.
30. Nach jeder Trainingseinheit werden die Tischoberflächen, -kanten und -sicherungen gereinigt.

TSV Schwabhausen 1929 e.V.

Abteilung Tischtennis



31. Umkleiden und Duschen werden nicht benutzt.
32. Toilettengänge finden nur einzeln statt. Da Duschen und Waschräume geschlossen bleiben, werden für Toilettengänge die beiden Einzeltoiletten im Erdgeschoss sowie auf der Empore benutzt. Beim Gang zur Toilette besteht Mund-Nasen-Maskenpflicht.
33. Personen mit kleinsten Symptomen (Erkältung, Fieber) oder Kontakt zu Personen mit Covid-19-Verdacht dürfen nicht zum Training erscheinen. Grundsätzlich wird empfohlen, das Risiko selbstständig abzuwägen.

gez. Christina Feierabend, Helmut Pfeil, Alexander Yahmed, 23.05.2020